

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
I	52	Herr Klement	09131/86- 22 63

Mittelbereitstellung für Haushaltstelle: 5700.9353 Fahrzeuge und Geräte (Röthelheimbad)

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
SportB	08.07.2008	X		Gutachten			
SportA	08.07.2008	X		Gutachten			
HFGA	23.07.2008	X		Beschluss			

Beteiligungsverfahren	
Die Zustimmung der Kämmerei zur Mittelbereitstellung ... wurde erteilt / ... nicht erteilt	
Unterschrift Referat II	Unterschrift Ref I

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	Der Sportbeirat begutachtet:					
	Der Sportausschuss begutachtet:					
	Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:					
Ressourcen Kosten bzw. Erlöse	Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr			0 Euro/J.		Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung (Begründung siehe Sachbericht)
	Mittelnachbewilligung:					
Einzahlungen bzw. Auszahlungen	Bei der o. g. Haushaltsstelle werden nachbewilligt.			23.606,00 Euro/J.		
	Damit ergeben sich Gesamtmittel (Ansatz + Mittelbereitstellungen) in Höhe von			23.606,00 Euro/J.		
	Die Deckung erfolgt in Höhe von					
	23.606,00 Euro/J.	durch	Einsparung/ Mehreinnahmen	bei HhSt.	Nr. 9001.3610	Bezeichnung: Investitions- pauschale
	Folgekosten: -keine-			<Betrag> Euro/J.		Dieser Betrag ist im Budget des Amtes <Nr.> einzustellen
Ergebnis Wirkungen <i>Was soll erreicht werden?</i>	Bereitstellung von finanziellen Ressourcen					
Programme Produkte Leistungen <i>Was soll getan werden?</i>	Kauf eines Absauggerätes für die Schwimmbecken im Röthelheimbad durch Amt 52					
Prozesse Strukturen <i>Wie soll es getan werden?</i>						

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Ausschuss	Umsetzung

SportA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
Gerd Lohwasser	Ulrich Klement
HFPA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:

III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

Die ESTW als Betreiber der Erlanger Bäder seit 01.01.2008 haben eine Bedarfsanmeldung sowie ein Angebot zur Neubeschaffung eines Absauggerätes für das Röthelheimbad bei Amt 52 angemeldet. Amt 52 hat im Haushaltsjahr 2008 auf der Haushaltsstelle 5700.9353 „Badeeinrichtung“ keine Mittel zur Verfügung.

Der Bedarfsanforderung ist zu entnehmen, dass das momentan eingesetzte Gerät stark verschlissen ist. Eine Reparatur des Altgerätes ist unwirtschaftlich und nicht zu gewährleisten, so dass das Gerät kaum wieder einsetzbar sein würde (siehe Anlage 1).

Das Gerät wird zur Reinigung der Beckenböden aus hygienischen Gründen und zur Vermeidungen von Algenbildung am Beckenboden eingesetzt.

Der Einsatz eines Beckenabsauggerätes wird aus Sicht von Amt 52 als dringend erforderlich erachtet und wäre auch dann zur dringlichen Anschaffung notwendig, wenn die Bäder noch durch Amt 52 betrieben würden.

IV. Amt 52 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Amt 20 zum Weiteren.

- Fertigung der Buchungsanordnungen
- Kopien an die Ämter 20-3, 14
- zur MzK im Stadtrat (Quartalsliste)
- evtl Budgetdokumentation